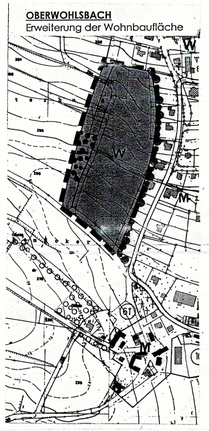


Auszug aus dem Flächennutzungsplan
M = 1 : 5000

1. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 20.09.99 die Aufstellung des Bebauungsplanes „**Lauterburgäcker**" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 13.02.00 ortsüblich bekannt gemacht.

   Rödental, den 08.03.2000 (Siegel) 1. Bürgermeister

2. Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.02.99 hat am 08.03.00 stattgefunden.

   Rödental, den 08.03.2000 (Siegel) 1. Bürgermeister

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 15.06.00 wurde mit Begründung vom 15.06.00 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 13.07.00 bis 11.08.00 aufgrund des Auslegungsbeschlusses des Stadtrates vom 05.06.00 und der ortsüblichen Bekanntmachung vom 08.07.00 öffentlich ausgelegt.

   Rödental, den 08.09.00 (Siegel) 1. Bürgermeister

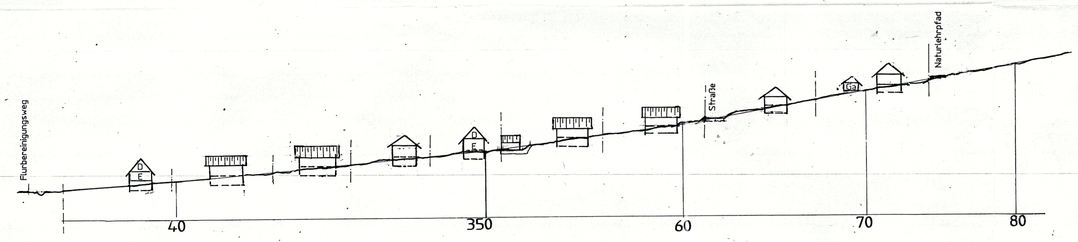
4. Der Stadtrat Rödental hat am 11.09.00 den Bebauungsplan mit Begründung in der Fassung vom 15.06.00 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

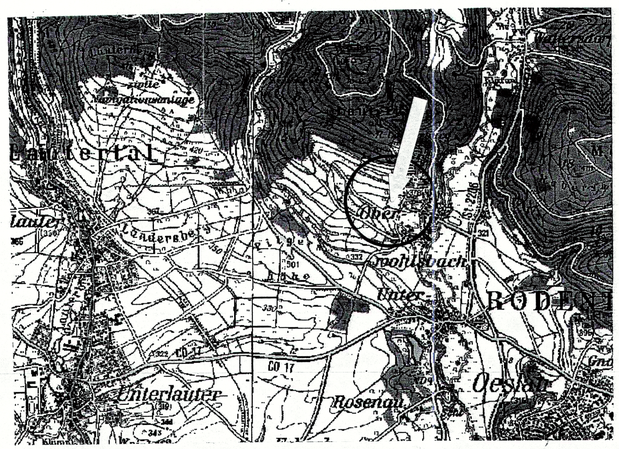
   Rödental, den 31.10.2000 (Siegel) 1.Bürgermeister

5. Der Satzungsbeschluß zu dem Bebauungsplan wurde am 18.10.00 gemäß §10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.
   Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

   Rödental, den 31.10.2000 (Siegel) 1. Bürgermeister

Längsschnitt M = 1 : 1000





Festsetzungen

WA	Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVO
GRZ 0,4	Grundflächenzahl gemäß § 19 BauNVO
o	Öffene Bauweise gemäß § 22 BauNVO
II	U + E + D U = nur talseitig sichtbares Geschoss
Zufahrten	Private Grundstückzufahrten, Stauraum vor den Garagen und PKW- Stellplätze sind mit wasserdurchlässigen Material mit einer Fugenbreite von mind. 1,0 cm zu gestalten.
SD/WD	Satteldach/Walmdach Dachneigung 36-48° Kniestock bis 0,50 cm
	Firstrichtung (nicht zwingend vorgeschrieben)
	Dachgauben sind zulässig, dürfen aber 1/3 derDachfläche nicht überschreiten
	Geplante Garage mit Satteldach Dachneigung mindestens 30°
	Garagen und Nebengebäude sind bei gegenseitigem Grenzanbau profil- und höhengleich auszuführen
	Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches
	Baugrenze § 23 Abs. 1 und 3 BauNVO
	Öffentliche Verkehrsfläche

Grünordnung

	Grünflächen § 9 Abs.1 Nr.15 BauGB
	Anpflanzung von Bäumen und Sträucher (§ 9 Abs.1 Nr. 25a BauGB) Zu pflanzende Laubbäume Auf jedem Grundstück ist mind. ein heimischer Laubbaum anzupflanzen.
	Zu erhaltender Gehölzbestand (§ 9 Abs.1 Nr. 25b BauGB)

Hinweise

	Bestehende Wohngebäude
	Bestehende Nebengebäude
335	Flurstücksnummern
	Bestehende Grundstücksgrenzen
	Geplante Grundstücksgrenzen

Niederschlagswasser von Dächern sollte nicht über den Kanal abgeleitet werden, sondern entweder versickern oder in Zisternen gesammelt und zur Gartenbewässerung verwendet werden.

Stadt Rödental

Bebauungsplan „Lauterburgäcker"

Gmkg. Oberwohlsbach

M = 1 : 1000

Planfertiger: Stadt Rödental
Stadtbauamt

gezeichnet: 24.08.99
geändert: 15.06.00